vorstellte. Weder mit der Geschichte noch mit der Hervararsaga ist es zu vereinen, wenn nicht von einer grossen Schlacht, sondern von einer Reihe von Kämpfen die Rede ist, welche im Weichselwald stattgefunden haben sollen.

Attila und der Weichselwald deuten auf ein Stadium der Sage, das dem uns aus der Hervararsaga und Saxo bekannten vorauf geht. — Aber ob man im Weichselwald eine Erinnerung an die uralten Sitze der Gothen an der Ostsee sehen soll, über die nach Jordanes Meinung c. 23 Hermanarich seine Herrschaft wieder ausgedehnt hat, ist nicht ausgemacht. Es könnte auch an die obere Weichsel gedacht sein, das wäre das Land der Chorvaten undir Harvadafjöllum, s. oben S. 499. Aelfred im Orosius ed. Bosworth 1, c. 12 S. 19 kennt die alten Gothen nur in Dacien, das ihm aber an Wisleland östlich anstösst. Wenn die Vorstellung mit der Aelfreds sich deckt, also einem ungenauen Begriff von der Ausdehnung Daciens entsprungen ist, dann wird sie wohl älter sein als die der Hervararsaga, welche die Gründung des warägischen Russland zur Voraussetzung hat. S. oben S. 479, 498.

Die Reihe von Kämpfen statt einer grossen Schlacht zeigt wohl, da eine Verkleinerung der Ereignisse in der Sage nicht angenommen werden kann, von verblasster Erinnerung.

Ueber die Namensform Hlithe s. oben S. 491. Oder ist es die Nachbarschaft der langobardischen Königsnamen, welche es veranlasst hat, dass statt einer dem fränkischen Chlodio näheren Form Hlithe gewählt wurde, in Anlehnung an den langobardischen Lethu den Ahnherrn der Lithingi, Paulus 1, 18,2? — Für Lethu haben Hlithe gehalten Ettmüller Scopes Vidsidh S. 25, Rieger in Greins Sprachschatz 2,788, Müllenhoff Zeitschrift 11, 278. — Wenn die Form für Chlodio veraltete so hätte Hlodhere nahe gelegen, das z. B. in der angelsächsischen Chronik häufig erscheint; auch ein Lotheresléh kommt bei Thorpe Dipl. vor. — Lyderus im Dipl. Svec., 1. und 4. Band, hat wohl nichts mit dem angelsächsischen Namen zu thun.

Incgentheow, wofür man Ongenpéow erwartet, wie im Beowulf und Widsidh der Schwedenkönig heisst, erinnert an die Ortsnamen Incgeburne, Incgenæsham bei Kemble Cod. Dipl. und Thorpe Dipl. Ueber cg für g, s. Sievers Angelsächsische Grammatik § 215.